



Entwicklung des Bautz-Quartiers Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger am 14. 11.2019



Einladung zu einer
Informationsveranstaltung
für Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung des Bautzgeländes
am **14.11.2019** im **ehemaligen Bautz-Verwaltungsgebäude**

- **Josef-Bautz-Straße 6**
- **Einlass: 18.00 Uhr**
- **Beginn: 18.30 Uhr**
- **Ende: 21.00 Uhr**

• Vorstellung der geplanten Entwicklung
• Thematische Diskussionen / Einbringen eigener Ideen / Hinweise durch die Bürgerinnen und Bürger

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Stadtplanungsamt Hanau
BIEN-RIES AG



Kontakt:
sigrid.roemer@hanau.de
Tel: 06181 295 382

Herzlich Willkommen!



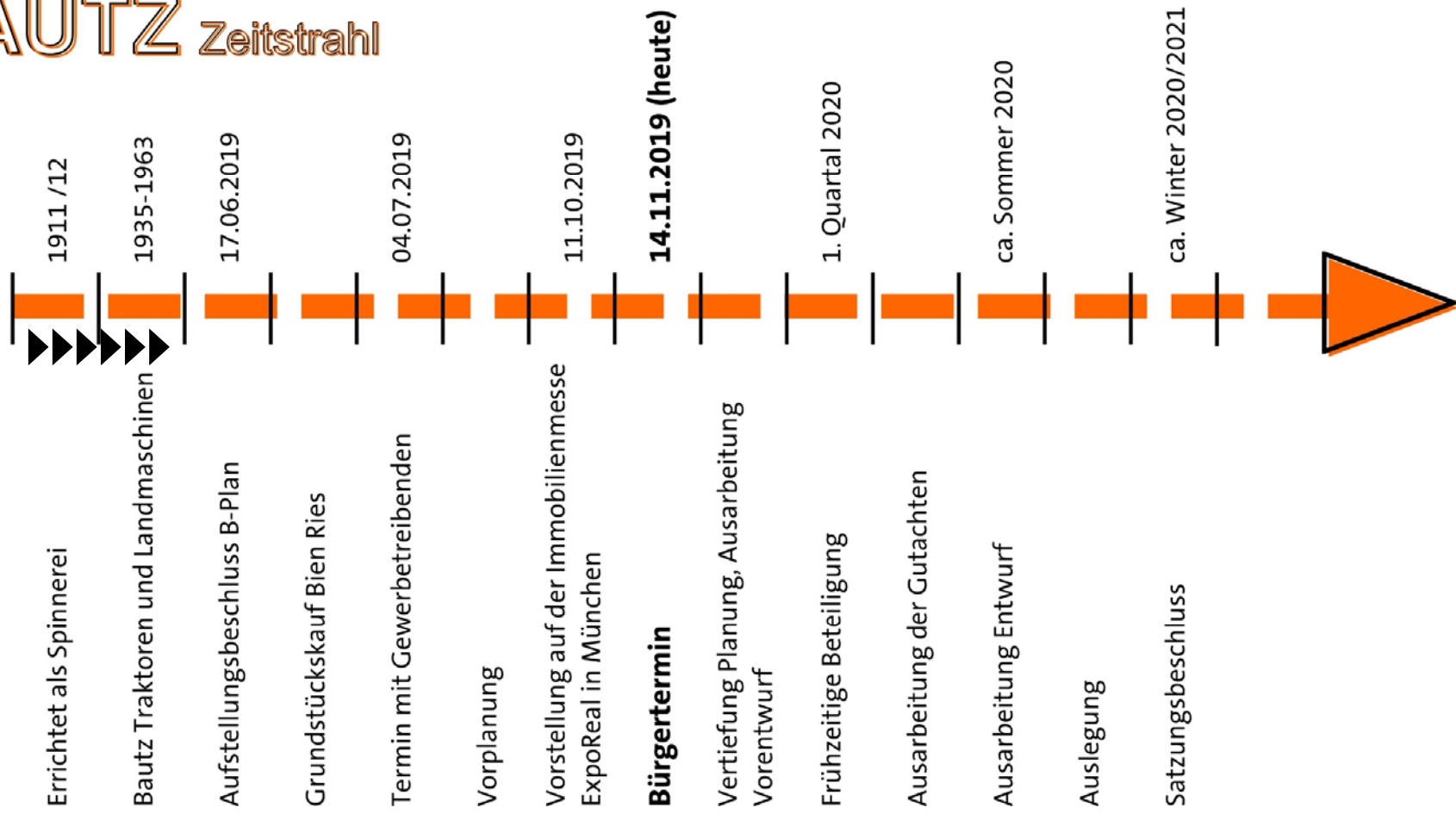
Worum geht es? Ziele des heutigen Abends

- Über den aktuellen Stand der Überlegungen zur Entwicklung des Bautz-Quartiers informieren
- Miteinander ins Gespräch kommen
- Ideen und Anregungen für die Planung einsammeln



Wie hat sich das Bautz-Areal entwickelt?

BAUTZ Zeitstrahl





Was will die Stadt Hanau? Grundsätzliche Überlegungen

- Langjährige Gewerbebrache beseitigen
- Entwicklungsperspektive der Gewerbetreibenden im Umfeld erhalten: Nachbarschaftskonflikte zwischen Wohnen und Gewerbe (z. B. Lärmbelastung) innerhalb des neuen Quartiers bewältigen
- Bedarfsgerechten Wohnraum in attraktiver Lage nahe des Mains schaffen: Wohnungen, keine Einfamilienhäuser
- Mit knapper werdenden Flächen sparsam umgehen: Dichtere Bauformen
- Großauheim insgesamt stärken: Zusätzliche Infrastrukturangebote und zusätzliche Nachfrage, Austausch und Verbindungen zwischen Bestehendem und Neuem ermöglichen



Was wurde bisher unternommen

Planungen/ Untersuchungen im Gebiet

- Verkehrsgutachten
- Artenschutz
- Denkmalpflege
- Schallgutachten
- Bodengutachten
- „Seveso“-Richtlinie
- Städtebauliches
Entwicklungskonzept
- Klimagutachten
- ...

Gremien/ Beschlüsse

- Struktur und
Umweltausschuss
11.06.2019
- Ortsbeirat
13.06.2019
- Aufstellungs-
beschluss
17.06.2019

Diskussion Entwurfskonzept

- Gewerbetreibende
(04.07.2019)
- Ämterrunde
(20.08.2019)
- **Information
Bürgerinnen und
Bürger (14.11.2019)**



Worüber wird besonders intensiv diskutiert und nachgedacht?

- Attraktiver Städtebau: Wie groß, wie hoch, wie dicht soll das Quartier sein, damit man dort gerne wohnen möchte?
- Soziale Mischung: Wie schafft man ein Quartier für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen?
- Eigenart und Identität: Wie lassen sich vorhandene denkmalgeschützte Gebäude sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar einbeziehen?
- Stadt der kurzen Wege: Welche Angebote braucht das Quartier/ braucht Großauheim neben dem Wohnen (Einkauf, Dienstleistungen, soziale Einrichtungen)? Wo werden diese im Quartier verortet?
- Zusammenwachsen: Wie stellt man gute, umweltschonende Verkehrs- und Wegeverbindungen nach Großauheim und in Richtung Innenstadt her?
- Aufenthalt und Begegnung: Wie entstehen attraktive öffentliche Plätze und nutzbare Grünflächen?
- Natur und Landschaft: Wie wird das Quartier mit dem Mainufer verzahnt?
- Verkehr: Wie wird der zusätzliche Verkehr aus dem Quartier bewältigt? Wie wird der gewerbliche Verkehr gestaltet?



Was passiert heute Abend? 1

- Einstieg: Vorstellen des aktuellen Stands der Rahmenplanung durch Wolfgang Ries/ BienRies AG (ca. 20 Minuten)
- Diskussion an drei Themen-Tischen (ca. 1 Stunde, mit Planerinnen und Planern der Stadt Hanau, der BienRies AG und des Büros Planquadrat Darmstadt):
 - Bauformen und Grünflächen: Frau von Mackensen, Frau Römer, Herr Wöber
 - Mobilität und Verkehr: Frau Lieber, Herr Desor, Herr Rottstedt
 - Nahversorgung und soziale Infrastruktur: Herr Dittmann, Herr Strzalkowski
- Einstieg ins Gespräch: Leitfragen zu jedem Themen-Tisch



Was passiert heute Abend? 2

- Vierte Station: Was Ihnen sonst noch wichtig ist
 - Ihre Anregungen zu anderen Themen, jenseits der Tische
 - „Liebe Grüße aus der Zukunft“: Ihre Postkarte aus dem Bautz-Quartier im Jahr 2030 an Großbauheimer Persönlichkeiten wie Josef Bautz (Industrieller), August Gaul (Bildhauer), Mathilde Hain (Volkskundlerin), Leopoldo Richter (Insektenforscher und Künstler) oder Jean Weiss (Radrennfahrer)
- Rundgang/ Gesamtschau der Ergebnisse zum Abschluss des Abends (ca. 30 Minuten)
- Geplantes Ende 21:00 Uhr



Wie geht es dann weiter?

- Auswertung der Ideen und Anregungen, Dokumentation mit Fotos (Zustimmung zur Verwendung des Bildmaterials)
- Fortführen der Untersuchungen und Überlegungen: Welche Auswirkungen auf die Rahmenplanung? Überarbeitungsbedarf?
- Nächster förmlicher Schritt im Beteiligungsverfahren: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im ersten Quartal 2020



Fragen?

- Fragen zum Ablauf?
- Fragen zum Verfahren?
- ...